

Zeitschrift: Revue suisse : la revue des Suisses de l'étranger
Herausgeber: Organisation des Suisses de l'étranger
Band: 3 (1976)
Heft: 4

Anhang: Nouvelles locales = Lokalnachrichten : Holland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nouvelles locales/Lokalnachrichten

Holland

Adressliste der NHG-Holland und des Schweizer-Clubs

Vorstand der NHG-Holland

Prof. Dr. B. Hartmann *Präsident*

Stationsplein 196, Leiden
Tel. 071-12 36 83

H. A. Klee *Vizepräsident*

Schapendrift 40, Laren NH.
Tel. 02153-8 66 95

Dr. F. Müller *Sekretär*

Beethovenl. 128, Doorwerth
Tel. 085-33 56 29

Frau L. Schaad-Denner *Kassierin*

Voorschoterlaan 19, Rotterdam
Tel. 010-12 36 46

C. Fiscalini *Beisitzer*

Joh. de Wittstraat 8bis, Utrecht
Tel. 030-31 32 64

Stiftung Unterstützungskasse der NHG-Holland

A. Odermatt *Präsident*

Burgemeester Hogguerstr. 879
Amsterdam
Tel. 020 - 13 37 47

Auslandschweizerkommission

Prof. Dr. B. Hartmann

Delegierter der NHG-Holland

Stationsplein 196, Leiden
Tel. 071-12 36 83

Frau L. Schaad-Denner *Stellvertreterin*

Voorschoterlaan 119, Rotterdam
Tel. 010-12 36 46

Schweizer Kurier

Frau M. Dekens-Meli *Redaktorin*

Zoomweg 2, Wageningen
Tel. 08370-1 39 45

Schweizer Revue

S. Zürcher *Vizedirektor*

Daalwijk 516 *und Inserate*

Amsterdam-Bijlmermeer

Tel. 020 - 96 71 81

Schützensektion der NHG-Holland

Wiercx van Rhijn Eduard *Präsident*

Prinses Marijkelaan 5, Oegstgeest
Tel. 071-15 19 03

Groot Ruth *Sekretärin*

Octant 34, Dordrecht
Tel. 078-7 46 43

Kooren Ans *Kassierin*

Bergsingel 204A, Rotterdam
Tel. 010-65 27 75

Marti Paul

1. Schützenmeister

Chrysantenstr. 45, Drunen (N.Br.)
Tel. 04163-26 30

Moser Traugott *2. Schützenmeister*

Oude Domburgseweg 14
Oostkapelle (Zld)
Tel. 01188-22 53

Schweizerclub Amsterdam

H. A. Klee *Präsident*

Schapendrift 40, Laren NH.
Tel. 02153-8 66 95

S. Zürcher *Sekretär*

Koningspl. 11, Amsterdam
Tel. (Büro) 020-22 20 33

Schweizerclub Den Haag

Prof. Dr. B. Hartmann *Präsident*

Stationspl. 196, Leiden
Tel. 071-12 36 83

Frau H. Vogels-Felder *Sekretärin*

Laan van Poot 452, Den Haag
Tel. 070-68 06 19

Schweizerclub Gelderland-Overijssel

Frau *Präsidentin*

H. Ruijs-Meier
Bergweg 4, Ommen
Tel. 05291 - 1866

Frau M. Moolenaars-Wanner *Sekretärin*

Dillenburglaan 2, Velp (Gld.)
Tel. 085-61 75 23

Schweizerclub Rotterdam

P. Hammel *Präsident*

Adrianalaan 122, Rotterdam
Tel. 010-22 10 52

Frau L. Schaad-Denner *Sekretärin*

Voorschoterlaan 119, Rotterdam
Tel. 010-12 36 46

Schweizerclub Utrecht

C. Fiscalini *Präsident*

Joh. de Wittstraat 8bis, Utrecht
Tel. 030-31 32 64

Veranstaltungen der Schweizer-Clubs

Schweizerclub Gelderland-Overijssel

jeden 1. Dienstag jeden Monats:
10.30-12.00 Uhr Frauenstamm im Rest.

Haarhuis in Arnhem, für alle
Schweizerinnen aus Arnhem und
Umgebung.

12.12.76 oder

19.12.76 Weihnachtsfeier im Rest.

Schweizerstube in Eibergen

26. 2.77 Generalversammlung



Lichtenglein

Das Christkind hat mich herge-
sandt,
ins dunkle Wintererdenland.
Ich soll euch grüssen mit meinem
Licht,
ich bin das Englein: *Zuversicht.*

Sind die Zeiten auch grau und
schwer
und drücken Alltagsorgen sehr, –
der Glanz der lieben Weihnachts-
zeit
strahlt tröstend über Not und Leid.

Und sind die Gaben noch so klein,
sie schliessen gute Wünsche ein,
nicht darauf, was man schenken
kann,
nur auf die *Liebe* kommt es an!

Drum, wenn ihr in mein Lichtlein
seht
fühlt, dass die Liebe mit sich geht.
Wenn Schatten drohn, vergesst
mich nicht!
Ich bin das Englein: *Zuversicht.*

Ich nehme sacht euch an der Hand
und führe euch ins Kinderland,
wo Kinderlachen hell erschallt,
da machen alle Sorgen halt.

Ihr aber müsst im Kerzenschein
selbst wieder wie die Kinder sein: –
ein Märchentraum, ein Weih-
nachtslied
dann zart durch eure Seele zieht, –
und was in dem vergangenen Jahr
oft trüb und schwer und traurig
war,
versinkt, –
und golden strahlet euch mein
Licht:
Frieden, Hoffen, Zuversicht.



Warum Engelberg «Berg der Engel» genannt wurde

(Schluss)

Dort fand er sich am 22. Dezember am Wildwasser. Im einsamen Tal erlebte Rogier das Getöse der Wasser und wurde selbst vom reissenden Strom überrascht. Wie erkannte er seine Seele im Wirbel der Wellen. Er zitiert Psalm 42:

Deine Fluten rauschen daher,
und eine Tiefe ruft die andere;
alle deine Wasserwogen und
Wellen gehen über mich.
Aber in der Gewalt der Gewässer
war kein Gott!

Und dann, am 23. Dezember, vollzog sich ein Gewitter. Und Rogier, der schon hoch im Tal war, wusste sich in Lebensgefahr inmitten der reissenden Flüsse, als die Donnerschläge erklangen und die Blitze Mensch und Tier in panischen Schrecken versetzten.

Aber Gott war nicht im Gewitter. Und Rogier wanderte weiter durch

die ausgedehnten Schneefelder. Ein Mensch, der eine winzige Spur hinterlässt in der weissen Wüste. Ein Mensch unterwegs; ein Mensch in Schwachheit und Verzagtheit; ein Zweifler, der Verzagtheit nahe.

Und dann, am 24. Dezember, kam Rogier ans Ende des Tales.

Sie kennen das Tal. Am Ende erheben sich die mächtigen Berge wie eine unüberwindbare Mauer. Und da stand Rogier: ein Mensch ohne Zukunft, ohne Ausweg...

Verstehen Sie, lieber Leser, warum Rogier mir sympathisch ist?

Verstehen Sie, wie in dieser Zeit viele Menschen fühlen wie er, leiden wie er, fragen wie er?

Und als Rogier da stand in der weissen Einsamkeit, ein Mensch, gefangen im unendlichen Raum, da löste sich eine Lawine, und Rogier hörte das Donnern; er spürte den Wind, den die herunterstürzenden Schneemassen verursachten; er spürte sich dem Tod nahe, und er wusste: Mensch sein ist schwach sein; Mensch sein ist, unbekanntem Gewalten ausgesetzt sein...

Aber Gott war nicht in der Lawine! Aber dann sah Rogier auf einmal das Kloster, das vor wenigen Jahren gebaut worden war.

Es war Weihnachten.

Das Kloster war ein primitives Gebäude. Beim Kloster war eine Kapelle, klein und dürftig. Rogier schreibt: sicut stabulum: wie ein Stall.

Und in der Kapelle waren die Mönche, und Rogier gesellte sich zu den Mönchen, die Weihnachten feierten. Ohne Glocken, ohne Orgel, bei dürftigem Licht, in eisiger Kälte. Und der Chor sang: Hodie Christus natus est

Heute ist Christus geboren.
Hodie Salvator Mundi apparuit
Heute ist der Heiland der Welt erschienen.

RESTAURANT

SITPOINT

Een nieuw restaurant aan de weg van Wormerveer naar Alkmaar. Naast het Blaupunkt Tennis Stadion.

De eigenaar Felix Buter drager van de gouden Mövenpick-speld zal U er graag welkom heten.

Wie U ook hoort, Men zegt allemaal

'T IS GEZELLIG IN

SITPOINT

Restaurant Sitpoint —

Molletjesveer 44-46

WORMERVEER

Voor tafelsreserv. tel. 075/850 42

binnenkort tel. 075/21 5042



ZWITSERSE
SPECIALITEITEN

RESTAURANT

★

GED. GRACHT 45

ZAANDAM

TEL. (075) 16 44 96
17 96 10

Geopend van
voor het ontbijt
tot na het diner

Zondags gesloten

★



Und Rogier wusste es auf einmal: Sosehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn dahingegeben hat.

Gott war geboren in der Stille, in der Einsamkeit, in der Armut, in der Kälte, damit jeder Mensch wissen darf, dass seine Fragen hier erfasst werden und eine Antwort finden in der Menschwerdung Gottes.

Und der Chor sang:

Hodie Christus natus est,
Hodie Salvator Mundi apparuit
Hodie jubilant in monte angeli:
jauchzen auf dem Berge die Engel.
Und Rogier hörte die Engel, und ihr Jubel fand Widerklang in seinem Herzen. Darum, schreibt Pater Placidus (der früher Rogier hiess), heisst dieser Berg *Engelberg*. Und seitdem er die Engel hat singen hören, hat er Ruhe gefunden (= placidus). Weil er weiss: Gott war in Christus
Frieden den Fragenden.
Frieden allen Menschen.

So wünschen auch F.M. Maan-Federer, Prof. Dr. P.J. Maan.

De «Grättimaa» – een Zwitsers Sint Nicolaas-gebruik

Al enige tijd voor 6 december – Sint Nicolaas – worden ze overal in duitstalig Zwitserland gebakken: de «Grättimannen», grote en kleine speculaaspoppen. Ook de kinderen helpen ijverig mee met het afwegen, deeg kneden en met de hand vormen tot grappige figuren. Ieder kan zijn fantasie laten werken. Twee rozijnen of krenten dienen als ogen en ter versiering worden er een jasje en een muts op gedrukt, waarna alles met eigeel wordt bestreken en het gebak in de warme oven gaat. Later wordt de speculaaspop nog een roe in de arm gedrukt en een pijpje in de mond.

Over de herkomst en geschiedenis van deze door jong en oud begeerde Sint Nicolaas lekkernij tast men nog steeds in het duister, want men vindt de speculaas poppen pas de laatste eeuw in Oostenrijk, Duitsland en Zwitserland. Maar dit gebak heeft ook iets te maken met het Sint Nicolaas-gebruik. Met zekerheid kan vastgesteld worden, dat de «Grättimaa» een navolging is van «Schmutzli» (Zwarte Piet) en deze «Schmutzli» is weer identiek met de figuur van de Duitse knecht Ruprecht – een overblijfsel uit de tijd der heidenen. Daarom werd hij ondergeschikt gemaakt aan de christelijke Sint Nicolaas. Ook vandaag treedt volgens de sage nog een personificatie op van een vroegere heidengod, naar alle waarschijnlijkheid een oorspronkelijke zonnegod.

Recept voor de «Grättimaa»

Voor het deeg:

- 1 kg bloem
- 1 eetlepel zout
- 120 g boter
- 5–6 dl melk
- 1 ei
- 20 g gist

Voor de garnering:

- krenten of rozijnen
- geschaafde amandelen

gesuikerde snippers
noten/amandelen
eigeel

Bereiding

Deeg: De bloem met het zout in een schaal zeven en een kuiltje in het midden maken. De boter op een zacht vuur laten smelten, de koude melk erbij doen en in het kuiltje gieten. De gist met wat melk aanmaken en met het geklutste ei bij de andere bestanddelen voegen. Daarna met een lepel omroeren en dan enige minuten flink met de hand kneden. Het deeg in de schaal terugdoen en onbedekt laten rijzen tot het deeg tweemaal zo hoog geworden is.

Vormen: Een stuk deeg van de gewenste grootte (handen met meel bestuiven) tot een ovaal vormen en daarna het hoofd vormen. Met een puntig mes links en rechts het deeg insnijden voor de armen en onderaan in het midden voor de benen. Met de hand het geheel bijwerken tot de gewenste vorm. Van kleine stukjes deeg mutsje, das, riem en laarzen maken.

Garneren: Met krenten of rozijnen ogen en knopen aangeven en met de gesuikerde snippers een neus en mond maken. Verder met amandelen, noten, enz. rijk garneren.

Bakken: De deegmannetjes op ruime afstand van elkaar op een beboterd bakblik leggen en 15 min. laten staan, dan minimaal ½ uur koel wegzetten. Met eigeel bestrijken en in een middelmatig hete oven 20 tot 45 minuten bakken, al naar gelang de dikte.



 **SWISSAIR**

**DAGELIJKS
MEERDERE
VLUCHTEN
TUSSEN**

**NEDERLAND
EN
ZWITSERLAND**



En onze vliegtarieven
zijn aangepast, bv.
weekend-retour
(alleen geldig
zaterdag/zondag)
tussen
Amsterdam-Zurich.

**FL 307
PER PERSOON**

Inlichtingen: Swissair,
Leidsestraat 27 – Amsterdam.
Tel. 020 22 74

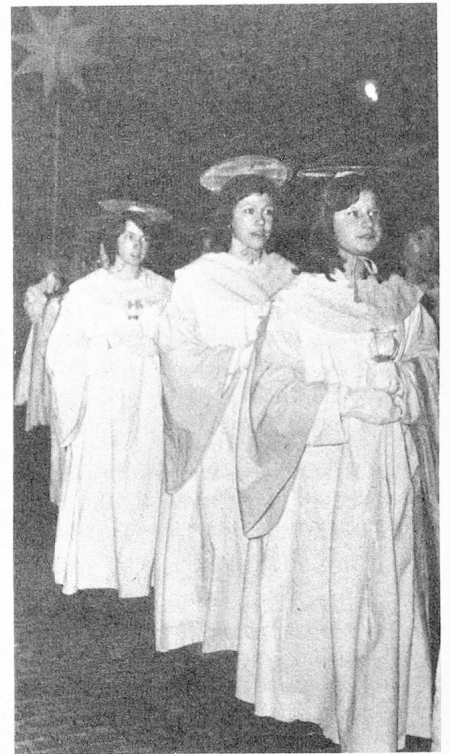


 **SWISSAIR**

«Sternsingen» in Rapperswil

December-Kerstmis. Hel steken de neonverlichte Kerststerren, zonnen en manen af tegen de nachtelijke hemel in de winkelstraten. Mannen, vrouwen en kinderen verdringen zich voor de sprookjesachtige etalages van de warenhuizen of haasten zich, beladen met pakjes, huiswaarts. En midden in de overigens grauwe decemberdagen of bij het schijnsel van een eerste kerstkaars herinneren we ons hoe het vroeger was. In geen enkele andere tijd van het jaar als in de kerstmaand leven we zo van herinneringen en oude gewoonten en staan we zo dicht bij oeroude historische kerstgebruiken zoals het «Archetringel» bij Laupen (kanton Bern), de Appenzeller «Chlauszüüg» of het «Sternsingen» in grotere en kleinere dorpen. Ook in het oude stadje Rapperswil aan het Meer van Zürich, zijn de weken vòòr Kerstmis, naar velen beweren,

de allermooiste. Iedere familie viert heden ten dage Kerstmis naar eigen goeddunken. Rapperswil heeft echter een trots verleden en geschiedenis en behalve verschillende prachtige gebouwen, als het Grafenschloss, het Brenyhaus en het raadhuis, getuigt het leven in dit stadje van een bijna gesloten, middeleeuwse gemeenschapszin. Men viert de hoogtijdagen samen, maar helpt elkaar ook bij moeilijkheden en leed. In vroeger eeuwen kende ook de rozenstad Rapperswil, zoals vele andere kleine steden, een soort «Sternsingen» tegen Kerstmis, doch raakte dit gebruik helaas spoedig weer in het vergeetboek. Toen in 1958 Rapperswil het feit herdacht, dat het vijfhonderd jaar geleden tot de Zwitserse Bond toetrad, bracht dit een groep bewoners op de gedachte, het oude gebruik weer in ere te herstellen. Een nog steeds onbekend

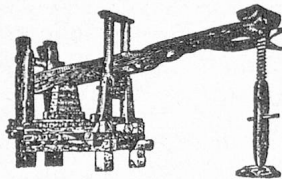


Met stralende gezichten trekken deze jonge meisjes zingend door de straten van Rapperswil

(Foto: L. Haab, Männedorf)



Prijs lager dan Tax free shop
te Zürich
Importeur; Lefébure & Zoon
B.V
Keizersgracht 796
Amsterdam
Tel 020 - 23 79 27



**Van Berkel-
Sommerdijk
Prof. Jordanlaan 134
Utrecht
Tel. 030-710370**

Wij begrijpen n. l. niet, dat er nog Zwitsers in Nederland wonen, die geen zwitserse wijn of - gedistilleerd bij ons bestellen. En dat na 3 jaar specialisatie onzerzijds. Wij zijn bijv. in staat **iedere** wijn uit Zwitserland te leveren, en vaak goedkoper als in Zwitserland zelf.

Onze aanbieding voor de relatie-geschenktijd:

Gamay de Genève '74, in kistverpakking van 12 fl.
voor fl. 7.35 per fles.

Wist U trouwens, dat wij via ons reisbureau Swiss Tours 212 appartementen verhuren te Haute Nendaz-Wallis. (al vanaf sfr. 115.00 p.w.)

Misschien iets voor Uw wintersportvakantie!

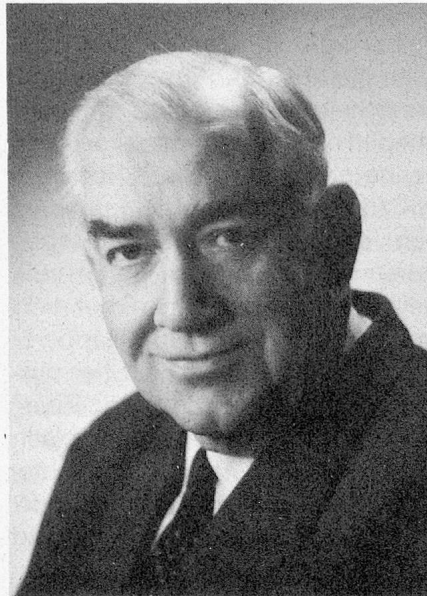
A. J. M. Sommerdijk
J. Ph. van Berkel.

dichter, een musicus en de vrouw van een overleden regisseur, schiepen een zangspel, dat in 1958 voor het eerst werd opgevoerd en sedertdien iedere zondag in december voor Kerstmis door schoolkinderen en volwassen lekenspelers op het grote plein onder de vrije hemel wordt opgevoerd. Het begint met de intocht van de zangers, d.w.z. van de meisjes en jongens in witte gewaden, gevolgd door de Heilige Familie, de Drie Koningen en de arme herders met hun schapen. Zo trekken zij naar het plein, waar reeds een grote schare toeschouwers wacht. Naar de inhoud houdt het stuk zich geheel aan de tekst uit het Lucas-evangelie. Uniek wordt het spel door de «requisiten» en de coulissen. Daar het Zwitserse circus Knie met zijn kostbare dieren hier ieder jaar zijn winterkwartier opslaat, gaf de directie de regisseur toestemming, de dieren in de stallen van het circus voor het spel uit te zoeken. Zo rijden de koningen in hun kostbare man-

tels hoog op een kameel gezeten en in de stal van Bethlehem op het plein eten een ezel en een os uit een voerbak. Voor de coulissen had de

regisseur niets nodig, want de middeleeuwse huizen rond het plein vormen een waardige, natuurlijke achtergrond.

**In memoriam:
Alt-Generalkonsul
Alfred Louis Tauber**



Aus Basel erreicht uns die schmerzliche Nachricht, dass dort am 27. Oktober *Alfred Louis Tauber, Alt-Generalkonsul*, im Alter von 67 Jahren ganz unerwartet an den Folgen eines Herzversagens gestorben ist. Nur knapp zwei Jahre war es dem nun Dahingegangenen vergönnt, den wohlverdienten Ruhestand zusammen mit seiner Gattin in jener Gegend seiner Heimat zu geniessen, in der er aufgewachsen war.

Die Schweizer, denen er sich seit 1953 während über zwei Jahrzehnten als Konsul und später als Generalkonsul in Rotterdam ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und derer Probleme er sich mit ständiger Hingabe und tiefem Interesse angenommen hat, sowie seine vielen anderen Freunde in Holland, werden den Verstorbenen immer in ehrendem Andenken bewahren. Es ist schwer, die vielseitig markante Persönlichkeit dieses bodenständigen Schweizers von internationalem Format in Worte zu fassen. Unvergessen bleiben sein freundliches Wesen, seine Hilfsbereitschaft, sein Sinn für Humor und Geselligkeit und seine Liebe zur Heimat.

Die Kinder der Schweizerkolonie und ihre Eltern werden stets in Dankbarkeit an das jährliche Weihnachtsfest im trauten Heim der Taubers an der Zeekant in Scheveningen zurückdenken.

Auch der Geschäftswelt werden die grossen Verdienste in bester Erinnerung bleiben, die sich Herr Tauber, besonders auch durch seine Tätigkeit im Rahmen der von ihm während zehn Jahren präsierten Schweizerischen Handelskammer in den Niederlanden, erworben hat.

Wir trauern um einen unvergesslichen Freund und kondolieren Frau Tauber und ihren Kindern von ganzem Herzen.

**RESTAURANT
SCHWEIZER-STUBE**

**EIBERGEN/Gld.
Tel. 05454-2149**

Das Spezialitäten-Restaurant
in der Achterhoek
bietet Ihnen täglich
ca. 30 Spezialitäten

Haus-Menu fl. 10,— inkl.
Küche geöffnet
von 12.00 bis 23.00
Mittwochs geschlossen

Grosser Parkplatz

Eig. **Peter Müller**
Chef de cuisine

**Redaktionsschluss für die Lokalseiten 1977:
Délai de remise des pages locales au coordinateur
pour 1977:**

1/77 (März, mars):	17. 1.1977
2/77 (Juni, juin):	15. 4.1977
3/77 (Oktober, octobre):	11. 8.1977
4/77 (Dezember, décembre):	21.10.1977.